

Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

lfd. Nr. 07/2026 vom 23.02.2026



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Großdubrau,
liebe Leserinnen und Leser,

der Großeinsatz der Feuerwehren in Quatitz am vergangenen Samstag hat uns allen eindrucksvoll vor Augen geführt, wie wichtig ein funktionierendes Zusammenspiel von Einsatzkräften, Verwaltung und Bürgerschaft ist.

Dank des schnellen, professionellen und engagierten Handelns der beteiligten Feuerwehren konnte Schlimmeres verhindert werden. Besonders berührend war die große Hilfsbereitschaft vor Ort: Der Voltigier- und Reitverein Quatitz e.V. sowie zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner unterstützten die Einsatzkräfte während der stundenlangen Löscharbeiten mit Verpflegung, warmen Getränken und herzlicher Fürsorge.

Diese Sonderausgabe möchten wir nutzen, um über den Einsatz zu informieren und zugleich allen Beteiligten unseren **herzlichen Dank und unsere Anerkennung** auszusprechen.

Ihr Bürgermeister

Hardy Glausch

Inhaltsverzeichnis:

1. Öffentliche Bekanntmachungen

- keine

2. Informationen aus der Verwaltung

- **Großer Feuerwehreinsatz in Quatitz – Dank an alle Helferinnen und Helfer**

3. Informationen aus dem Gemeindegebiet

- keine

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich in der 9. Kalenderwoche 2026.

Impressum:

Seite 1 von 3

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau

Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch

Eingestellt auf der Homepage am: 23.02.2026

Eingestellt von: Karsten Bergel im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch



2. Beginn Informationen aus der Verwaltung

Großer Feuerwehreinsatz in Quatitz – Dank an alle Helferinnen und Helfer

Am Samstagnachmittag, dem **21.02.2026**, kam es in **Quatitz** zu einem größeren Feuerwehreinsatz. Gegen **14:50 Uhr** wurden die Feuerwehren aus Großdubrau, Crosta, Klix und Sdier zu einem **Wohnmobilbrand in einer Halle** alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war eine starke Rauchentwicklung sichtbar.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte bestätigte sich die Lage: Dichte, tiefschwarze Rauchwolken drangen aus der Halle und waren weithin über den Ort zu sehen. Umgehend wurde eine umfassende Löschwasserversorgung aufgebaut, während mehrere Trupps unter Atemschutz mit der Brandbekämpfung begannen. Aufgrund der raschen Brandausbreitung und der hohen Einsatzintensität wurde die Alarmstufe auf **B3** erhöht und weitere Kräfte, unter anderem aus **Milkel** sowie die **Feuerwehr Malschwitz**, nachalarmiert.

Durch das **schnelle, professionelle und hervorragend koordinierte Vorgehen aller eingesetzten Kräfte** konnte der Brand schließlich unter Kontrolle gebracht, eine weitere Ausbreitung verhindert und insbesondere die **angrenzende Scheune erfolgreich gerettet** werden. Glücklicherweise **wurde niemand verletzt**.

Das **Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Großdubrau** verblieb die gesamte Nacht über zur **Brandwache** vor Ort. In den frühen Morgenstunden begannen die umfangreichen Nachlöscharbeiten.



Besonderer Dank

Im Namen des **Bürgermeisters**, der **Gemeindeverwaltung Großdubrau** sowie aller beteiligten **Feuerwehren** gilt ein ganz besonderer Dank dem **Voltigier- und Reitverein Quatitz e.V** sowie den **Anwohnerinnen und Anwohnern der Umgebung**, die die Einsatzkräfte während des gesamten, stundenlangen Einsatzes **selbstlos mit Verpflegung, warmen Getränken und großer Hilfsbereitschaft versorgt haben**.

Diese spontane Unterstützung, Gastfreundschaft und Herzlichkeit sind keineswegs selbstverständlich und haben wesentlich zur Stärkung und Motivation der Einsatzkräfte beigetragen. Dieses Engagement steht beispielhaft für den **starken Zusammenhalt und die gelebte Solidarität in unserer Gemeinde**.

Ebenso danken wir ausdrücklich allen eingesetzten **Feuerwehren der Nachbargemeinden**, insbesondere den Kameradinnen und Kameraden aus **Malschwitz** und **Milkel (Gemeinde Radibor)**, für die **hervorragende Zusammenarbeit**.

Eingesetzte Kräfte (Auszug):

-
- Feuerwehr Großdubrau
 - Feuerwehr Crosta
 - Feuerwehr Klix
 - Feuerwehr Sdier
 - Feuerwehr Milkel
 - Feuerwehr Malschwitz
 - Kreisbrandmeister
 - GW FTZ Bischofswerda
 - Polizei
 - THW – Fachberater
 - Rettungsdienst und Organisatorischer Leiter Rettungsdienst

Dieser Einsatz hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig **ehrenamtliches Engagement, Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung** sind. Dafür sagen wir allen Beteiligten **herzlichen Dank**.

Hardy Glausch

Bürgermeister

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehren

Ende Informationen aus der Verwaltung
